

Browsen mit dem Commodore 64

[10.03.2003 19:10]

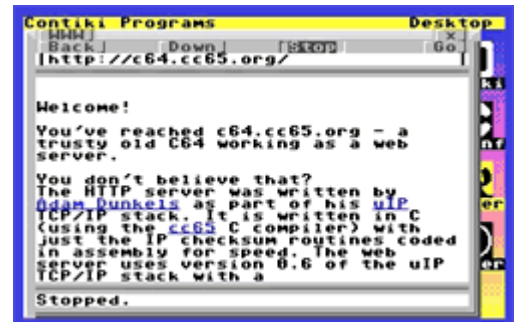


Mit dem **Contiki Desktop Environment**[1] gibt es jetzt eine kostenlose Internet-Umgebung für den Commodore C64. Contiki besteht aus TCP/IP-Stack, Browser, Webserver, Telnet-Client und einem GUI-Toolkit.

Das alles liegt in einer 42 Kilobyte große Binärdatei vor -- passt also ohne Probleme in den RAM-Speicher des kleinen Commodore. Contiki wird unter einer BSD-ähnlichen Lizenz vertrieben und darf ohne Einschränkungen genutzt und modifiziert werden. Das Programm läuft nur im Speicher, ist also nicht auf externe Medien

wie Disketten zum Cachen angewiesen.

Zum sinnvollen Nutzen von Contiki muss der Commodore natürlich an das Internet angebunden sein. Dazu stellt Amund Gjerde Gjemdem **Schaltpläne**[2] für ein **Cartridge**[3] zur Verfügung, das als Ethernet-Adapter funktioniert. Dadurch lässt sich der C-64 in ein lokales Netzwerk einbinden. (**pab**[4]/c't)



URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/newsticker/data/pab-10.03.03-001/>

Links in diesem Artikel:

- [1] <http://dunkels.com/adam/contiki/>
- [2] <http://dunkels.com/adam/tfe/hardware.html>
- [3] <http://dunkels.com/adam/tfe/index.html>
- [4] <mailto:pab@ct.heise.de>

Copyright 2003 by Heise Zeitschriften Verlag